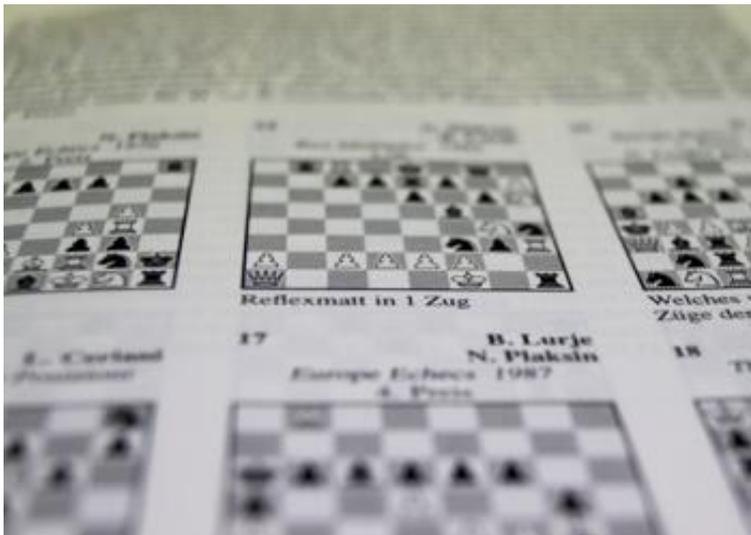


Problemschachaufgabe 256

15.11.2017 08:30 von Wilfried Neef



Matt in 2 Zügen

Kurt Müllner, Bayern-Österreich 1972, 7. Platz

Kurt Müllner (14.11.1927-25.01.1977) aus Niederösterreich kam bedingt durch Kriegsinvalidität zum Problemschach. Mit Unterstützung seiner Komponistenfreunde aus dem nicht allzu entfernten Wien entwickelte er sich zu einem erstklassigen Konstrukteur, wie u.a. beiliegende Aufgabe beweist! Diese stammt übrigens aus einem Länderkompositionswettkampf, einer heute fast vergessenen Tradition.

Lösung ([Hier klicken](#))

1	1	2
Dh3!	<i>droht</i>	De6#
...	Tf5	Sg6#
...	Lf5	Dh8#
...	Tf6	Td5#
...	Txg3	Dxg3#
1.Dd1?	<i>droht</i>	Dd5#
...	Td3	Dh5#
...	Ld3	Da1#
...	Le4	Sg4#
...	Txg3!	

In Verführung und Lösung wird ein schwarzer Schnittpunkt ("Grimshaw") gezeigt, garniert mit einem Block. Das Ganze wird mit nur 12 Steinen, also im Meredithformat, präsentiert.

15.11.2017 08:30 // Veröffentlicht von Wilfried Neef // Archiv: Problemschach // ID 22485

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

Haben Sie Nachrichten für uns? presse@schachbund.de ist die richtige Adresse!

Kommentare

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.